

**Montag, 23.7.2018**

**00.00 Die Nacht**

Sechs Stunden Singer/Songwriter, chilliger Jazz und eleganter Pop.

**05.50 Die Morgenandacht**

Evangelische und katholische Geistliche aus Bremen und der Region geben Inspiration.

**06.00 Der Morgen**

Der inspirierende und neugierige Start in den Tag. Alles was wichtig und interessant ist in Gesprächen, Beiträgen und Reportagen.

**10.00 Bremen Zwei**

Der Vormittag – verlässliche Informationen aus Politik, Kultur und Gesellschaft. Und ein pointierter Blick auf Philosophie, Kochkultur und Mode.

**13.00 Zwei nach Eins**

Tiefsinnige und unterhaltsame Gespräche mit Prominenten und Zeitzeugen aus Kultur, Politik und Gesellschaft.

**14.00 Bremen Zwei**

Regionale Geschichten, Trends der Musik- und Popkultur. Hintergründig und auf den Punkt.

**16.00 Bremen Zwei**

Alles, was am Tag wichtig ist: Der Nachmittag mit aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Regional und international.

**18.00 Sounds**

Der handverlesene Mix am Abend. Unsere Entdeckungen aus Pop, Indie-Pop, Singer/Songwriter und Americana.

**20.00 ARD Radiofestival 2018. Konzert**

BBC Proms 2018  
Live aus der Royal Albert Hall, London  
Ludwig van Beethoven  
Coriolan, Ouvertüre c-Moll op. 62  
Dmitrij Schostakowitsch  
Violoncellokonzert Nr. 1  
Andrew Norman  
Spiral  
Sergej Rachmaninow  
Sinfonische Tänze op. 45  
Alisa Weilerstein, Violoncello  
BBC Symphony Orchestra  
Leitung: Karina Canellakis  
West Cork Chamber Music Festival 2018  
Female composers & classical heroines of the 17th  
Barbara Strozzi  
L'Eraclito Amoroso; Lamento, Lagrime mie  
Francesca Caccini  
Lasciatemi qui solo  
Giovanni Kapsberger  
Works for Theorbo/ Archlute  
Henry Purcell  
Dido's Lament  
Ruby Hughes, Sopran  
Jonas Nordberg, Laute

Aufnahme vom 02.07.2018 aus der St Brendan's Church, Bantry

**22.30 ARD Radiofestival 2018. Gespräch**

Der Schriftsteller Michael Köhlmeier im Gespräch mit Karla Engelhard  
Anfangs war Michael Köhlmeier eifersüchtig auf sich selbst, weil er als Erzähler von Mythen, Märchen und klassischen Stoffen mehr Erfolg hatte als mit seinen Romanen. Der Österreicher wollte Schriftsteller sein, kein Märchenonkel.

Als Kind floh Michael Köhlmeier vor seiner erzählwütigen Großmutter, die ihm allzu gern ihre Geschichten erzählte. Für seinen Vater waren Bücher der Schlüssel zur Freiheit aus der Enge der Provinz von Vorarlberg. Sohn Michael studierte zunächst Germanistik und Politikwissenschaften an der Uni Marburg, später Mathematik und Philosophie in Gießen und Frankfurt. Das Studium verdiente er sich mit Folkmusik, die er heute nicht mehr hören kann. Michael Köhlmeier wurde Bestsellerautor und ein begnadeter Erzähler. Warum es ihm so schwer fiel, sein erstes Buch zu lesen, über die Erotik des Schreibens und über den Spiegel von Perseus erzählt er im Gespräch mit Karla Engelhard.

Aufnahme WDR

Das Gespräch steht nach der Ausstrahlung im Internet unter [www.ardradiofestival.de](http://www.ardradiofestival.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Jean Luc Ponty und das Orchester Kurt Edelhagen

Aufnahmen 1964 aus Lippstadt und 1971 aus Köln

Bei seinem ersten Auftritt in Deutschland 1964 kündigte ihn Kurt Edelhagen als Sensation an. Das Publikum dürfe Zeuge sein, dass ein neuer Stern am Jazzhimmel aufgehe. Die Rede war von dem jungen französischen Violinisten Jean-Luc Ponty. Kurt Edelhagen hatte den gerade erst 22-jährigen Geiger eingeladen mit seinem Orchester bei einem Konzert in Lippstadt aufzutreten. Es war dessen erster Auftritt in Deutschland überhaupt. In jenem Jahr war Ponty gerade mit den Aufnahmen zu seiner ersten eigenen Schallplatte "Jazz Long Playing" fertig. Genau sieben Jahre später war Jean-Luc Ponty noch einmal zu Gast beim Orchester Kurt Edelhagen. Damals führte der Geiger eine eigene für ihn in Auftrag gegebene Komposition auf: das "Concert for violin and orchestra" des französischen Komponisten Michel Colombier.

Am Mikrofon: Thomas Mau

**Dienstag, 24.7.2018**

**00.00 Die Nacht**

Sechs Stunden Singer/Songwriter, chilliger Jazz und eleganter Pop.

**05.50 Die Morgenandacht**

Evangelische und katholische Geistliche aus Bremen und der Region geben Inspiration.

**06.00 Der Morgen**

Der inspirierende und neugierige Start in den Tag. Alles was wichtig und interessant ist in Gesprächen, Beiträgen und Reportagen.

**10.00 Bremen Zwei**

Der Vormittag – verlässliche Informationen aus Politik, Kultur und Gesellschaft. Und ein pointierter Blick auf Philosophie, Kochkultur und Mode.

**13.00 Zwei nach Eins**

Tiefsinnige und unterhaltsame Gespräche mit Prominenten und Zeitzeugen aus Kultur, Politik und Gesellschaft.

**14.00 Bremen Zwei**

Regionale Geschichten, Trends der Musik- und Popkultur. Hintergründig und auf den Punkt.

**16.00 Bremen Zwei**

Alles, was am Tag wichtig ist: Der Nachmittag mit aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Regional und international.

**18.00 Sounds**

Der handverlesene Mix am Abend. Unsere Entdeckungen aus Pop, Indie-Pop, Singer/Songwriter und Americana.

**20.00 ARD Radiofestival 2018. Konzert**

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2018  
Eröffnungskonzert  
Kit Armstrong  
Festspiel-Ouvertüre für Orgel solo  
Johannes Brahms  
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 83  
Antonín Dvořák  
Sinfonie Nr. 6 D-Dur  
Francesco Piemontesi, Klavier  
Sebastian Küchler-Blessing, Orgel  
NDR Elbphilharmonie Orchester  
Leitung: Pablo Heras-Casado  
Aufnahme vom 15.06.2018 aus der Konzertkirche, Neubrandenburg  
Gezeitenkonzerte 2018  
Gezeiten-Classixx  
Chiel Meijering  
Kiss of fire  
Spark – die klassische Band  
Württembergisches Kammerorchester  
Leitung: Ruben Gazarian  
Aufnahme vom 14.07.2018 aus dem Volkswagenwerk, Emden

**22.30 ARD Radiofestival 2018. Gespräch**

Die Schauspielerin Sophie Rois im Gespräch mit Karin Röder

Sophie Rois ist eine der vielseitigsten Schauspielerinnen im deutschsprachigen Raum und hat alle wichtigen Preise der Branche eingesammelt. Auf den Theaterbühnen brilliert sie genauso wie im Fernsehen oder Kino. Außerdem ist sie in vielen Hörspiel- oder Hörbuch-Produktionen zu hören. Geboren wurde die Vielseitige 1961 in Linz. Nach einer Lehre zur Lebensmittel-Einzelhandelskauffrau bewarb sie sich mit 20 Jahren beim Wiener Max Reinhardt Seminar und ließ sich zur Schauspielerin ausbilden. Danach zog sie nach Berlin, spielte am Schillertheater und am Renaissancetheater. Dann rief die Volksbühne, wo Sophie Rois ihre größten Erfolge feierte. Sie spielte dort unter renommierten Regisseuren wie Frank Castorf oder Christoph Schlingensief. Nun hat sie ihren Vertrag bei der Volksbühne gekündigt – nach 25 Jahren.

Aufnahme HR

Das Gespräch steht nach der Ausstrahlung im Internet unter [www.ardradiofestival.de](http://www.ardradiofestival.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

"Inner Voice" - Der saarländische Pianist Christian Pabst

Die Presse feiert ihn als Klavierpoeten und lyrischen Musiker der Extraklasse. Ob solistisch, im Trio oder im Team mit Sven Ratzke. Seine neue CD ist ein ganz persönliches Statement: Christian Pabst und "Inner Voice". Er lebt in Amsterdam, hat bereits in Paris und Kopenhagen seine Zelte aufgeschlagen, und konzertiert erfolgreich in New York. Die Presse feiert ihn als Klavierpoeten und lyrischen Musiker der Extraklasse. Ob solistisch, im Trio oder im Team mit Sven Ratzke. Die Karriere rollt. Angefangen hat alles im Saarland. Dort hat ihn der Jazzvirus infiziert. Er war Pianist in der Landesschülerbigband und im Jugend-Jazzorchester, Christian Pabst ist somit ein echtes saarländisches Jazzgewächs. Seine neue CD "Inner Voice", ist, wie es der Titel schon vermuten lässt, eine ganz persönliche. Die erste nur mit Trio, und für ihn auch ein Neuanfang mit neuer Besetzung - Marco Zenini am Bass und Erik Kooger an den drums.

Am Mikrophon: Gabi Szarvas, SR

**Mittwoch, 25.7.2018**

**00.00 Die Nacht**

Sechs Stunden Singer/Songwriter, chilliger Jazz und eleganter Pop.

**05.50 Die Morgenandacht**

Evangelische und katholische Geistliche aus Bremen und der Region geben Inspiration.

**06.00 Der Morgen**

Der inspirierende und neugierige Start in den Tag. Alles was wichtig und interessant ist in Gesprächen, Beiträgen und Reportagen.

**10.00 Bremen Zwei**

Der Vormittag – verlässliche Informationen aus Politik, Kultur und Gesellschaft. Und ein pointierter Blick auf Philosophie, Kochkultur und Mode.

**13.00 Zwei nach Eins**

Tiefsinnige und unterhaltsame Gespräche mit Prominenten und Zeitzeugen aus Kultur, Politik und Gesellschaft.

**14.00 Bremen Zwei**

Regionale Geschichten, Trends der Musik- und Popkultur. Hintergründig und auf den Punkt.

**16.00 Bremen Zwei**

Alles, was am Tag wichtig ist: Der Nachmittag mit aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Regional und international.

**18.00 Sounds**

Der handverlesene Mix am Abend. Unsere Entdeckungen aus Pop, Indie-Pop, Singer/Songwriter und Americana.

**20.00 Klassikwelt**

Charles Gounod  
Mireille, Oper in fünf Akten  
Libretto: Michel Carré  
Mireille: Mirella Freni  
Vincent: Alain Vanzo  
Taven: Jane Rhodes  
Ramon: Gabriel Bacquier  
Ourrais: José van Dam  
Vincenette: Christiane Barboux  
Clémence: Michèle Command  
Ambroise: Marc Vento  
Le Passeur: Jean-Jacques  
Cubaynes  
Anderloun: Luc Terrieux  
Choeur du Capitole de Toulouse  
Orchestre du Capitole de Toulouse  
Leitung: Michel Plasson  
Am 17. Juni jährte sich der Geburtstag des französischen Komponisten Charles Gounod zum 200. Mal. Er gehört also zu den großen Jubilaren dieses Jahres, obwohl bei uns eigentlich nur seine Oper "Faust" so richtig bekannt geworden ist. Das Textbuch zu der im Jahre 1865 entstandenen Oper "Mireille" schrieb Michel Florentin Carré, der wiederum auf eine Erzählung von Frédéric Mistral aus dem Jahre 1859 zurück-

griff. Dieser Frédéric Mistral war nicht unumstritten, denn seine pastorale Erzählung "Mireille" erschien in provençalischem Idiom mit französischer Übersetzung. Dies wollte vor allem manchen arroganten Hauptstadtbewohnern überhaupt nicht gefallen.

Neben "Mireille" werden noch andere Werke von Charles Gounod in dieser Sendung vorgestellt.

**Donnerstag, 26.7.2018**

**00.00 Die Nacht**

Sechs Stunden Singer/Songwriter, chilliger Jazz und eleganter Pop.

**05.50 Die Morgenandacht**

Evangelische und katholische Geistliche aus Bremen und der Region geben Inspiration.

**06.00 Der Morgen**

Der inspirierende und neugierige Start in den Tag. Alles was wichtig und interessant ist in Gesprächen, Beiträgen und Reportagen.

**10.00 Bremen Zwei**

Der Vormittag – verlässliche Informationen aus Politik, Kultur und Gesellschaft. Und ein pointierter Blick auf Philosophie, Kochkultur und Mode.

**13.00 Zwei nach Eins**

Tiefsinnige und unterhaltsame Gespräche mit Prominenten und Zeitzeugen aus Kultur, Politik und Gesellschaft.

**14.00 Bremen Zwei**

Regionale Geschichten, Trends der Musik- und Popkultur. Hintergründig und auf den Punkt.

**16.00 Bremen Zwei**

Alles, was am Tag wichtig ist: Der Nachmittag mit aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Regional und international.

**18.00 Sounds**

Der handverlesene Mix am Abend. Unsere Entdeckungen aus Pop, Indie-Pop, Singer/Songwriter und Americana.

**20.00 ARD Radiofestival 2018. Konzert**

Tage Alter Musik im Saarland – TAMIS 2018  
Concerti per l'orchestra di Dresda  
Johann David Heinichen  
"Serenata di Moritzburg", Concerto F-Dur  
Johann Friedrich Fasch  
Lamento  
Francesco Maria Veracini  
Concerto Grande da chiesa  
Jan Dismas Zelenka  
Sinfonia a-Moll ZWV 189  
Georg Philipp Telemann  
Concerto F-Dur  
Mirijam Contzen, Violine  
Deutsche Radio Philharmonie

Leitung: Reinhard Goebel

Aufnahme vom 13.04.2018, Großer Sendesaal, Funkhaus Halberg, Saarbrücken

Kammermusiktage Mettlach 2018

Wolfgang Amadeus Mozart – Die Streichquintette (I)

Streichquintett in B-Dur KV 174

Streichquintett in C-Dur KV 515

Streichquintett in Es-Dur KV 614

Harald Schoneweg, Viola

Klenke Quartett

Aufnahme vom 10.06.2018, Alte Abtei, Mettlach

**22.30 ARD Radiofestival 2018. Gespräch**

Freya Klier im Gespräch mit Frank Meyer

Ostdeutsche Frauen, die nach Sibirien verschleppt wurden, deutsche Juden, die nach Neuseeland geflohen sind, oder polnische Frauen im Konzentrationslager Ravensbrück.

An sie erinnert die Autorin, Regisseurin und Bürgerrechtlerin Freya Klier ebenso wie an die Ausländerfeindlichkeit in der DDR und ihre Nachwirkungen bis heute. "Mein elftes Gebot: Du sollst Dich erinnern"

schreibt sie auf ihrer Homepage. Bei ihren Workshops in Schulen spricht Freya Klier immer auch über ihre eigenen Erfahrungen im ostdeutschen Sozialismus, ihre Zeit in einem Kinderheim, ihren Fluchtversuch aus der DDR und ihre Ausbürgerung im Jahr 1988. Zuletzt hat sie gemeinsam mit ihrer Tochter ein Buch über die Oderberger Straße in Berlin-Prenzlauer Berg geschrieben, wo sie im Schatten der Mauer zehn Jahre bis zu ihrer Ausbürgerung wohnte.

Aufnahme RBB

Das Gespräch steht nach der Ausstrahlung im Internet unter [www.ardradiofestival.de](http://www.ardradiofestival.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Work Smoothly

Die NDR Bigband & Nils Wogram bei der JazzBaltica

Am Mikrofon: Henry Altmann, NDR

Aufnahme RBB

Das Gespräch steht nach der Ausstrahlung im Internet unter [www.ardradiofestival.de](http://www.ardradiofestival.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Work Smoothly

Die NDR Bigband & Nils Wogram bei der JazzBaltica

Am Mikrofon: Henry Altmann, NDR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Work Smoothly

Die NDR Bigband & Nils Wogram bei der JazzBaltica

Am Mikrofon: Henry Altmann, NDR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Work Smoothly

Die NDR Bigband & Nils Wogram bei der JazzBaltica

Am Mikrofon: Henry Altmann, NDR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Work Smoothly

Die NDR Bigband & Nils Wogram bei der JazzBaltica

Am Mikrofon: Henry Altmann, NDR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Work Smoothly

Die NDR Bigband & Nils Wogram bei der JazzBaltica

Am Mikrofon: Henry Altmann, NDR

Der Vormittag – verlässliche Informationen aus Politik, Kultur und Gesellschaft. Und ein pointierter Blick auf Philosophie, Kochkultur und Mode.

**13.00 Zwei nach Eins**

Tiefsinnige und unterhaltsame Gespräche mit Prominenten und Zeitzeugen aus Kultur, Politik und Gesellschaft.

**14.00 Bremen Zwei**

Regionale Geschichten, Trends der Musik- und Popkultur. Hintergründig und auf den Punkt.

**16.00 Bremen Zwei**

Alles, was am Tag wichtig ist: Der Nachmittag mit aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Regional und international.

**18.00 Sounds**

Der handverlesene Mix am Abend. Unsere Entdeckungen aus Pop, Indie-Pop, Singer/Songwriter und Americana.

**20.00 ARD Radiofestival 2018. Konzert**

Granada Festival 2018

Claude Debussy:

Prélude à l'après-midi d'un faune

Première suite d'orchestre

Ibéria, de Images

La mer

Les Siècles

Leitung: Pablo Heras-Casado

Aufnahme vom 22.06.2018, Palacio de Carlos V, La Alhambra

Internationales Kammermusik Festival Utrecht

Franz Schubert

Auf dem Strom, D 943

Iannis Xenakis

Rebonds B

Minas Borboudakis

Choróchronos I

Astor Piazzolla

Die vier Jahreszeiten, für Klaviertrio

Benjamin Appl, Bariton

Simone Lamsma, Violine

Victor Julien-Laferrrière und Harriet Krijgh, Violoncello

Arthur Jussen und Lucas Jussen, Klavier

Alexej Gerassimez und Simone Rubino, Percussion

Aufnahme vom 29.06.2018, Tivoli Vredenburg, Hertz Hall

**22.30 ARD Radiofestival 2018. Gespräch**

Die Autorin Emilia Smechowski im Gespräch mit Katrin Heise

Die zweitstärkste Migrantengruppe in Deutschland sind die Polen. Jahrzehntelang wollten sie vor allem eins: in Deutschland nicht auffallen. So wurde auch Emilia Smechowski erzogen. Erst die jüngere Generation mit polnischen Wurzeln betont ihre Traditionen und gründet Vereine und Clubs oder macht Piroggen zu einem hippen Imbiss in deutschen Großstädten. Emilia Smechowski, die im Alter von fünf Jahren mit ihren Eltern

nach Deutschland kam, spricht in ihrem Buch von Strebermigranten und Identitätsproblemen. Im Gespräch mit Katrin Heise erzählt sie von ihrem Weg, sich aus der Unsichtbarkeit zu lösen. Inzwischen erzieht sie, die zu Hause nicht polnisch sprechen durfte, ihre eigene Tochter zweisprachig und befasst sich intensiv mit dem Desinteresse der Deutschen am Nachbarland und mit dem Nationalismus in Polen.

Aufnahme RBB

Das Gespräch steht nach der Ausstrahlung im Internet unter [www.ardradiofestival.de](http://www.ardradiofestival.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Lesung**

**23.35 ARD Radiofestival 2018. Jazz**

Preview

Am Mikrofon: Harry Lachner, SWR

**Sonnabend, 28.7.2018**

**00.00 Die Nacht**

Sechs Stunden Singer/Songwriter, chilliger Jazz und eleganter Pop.

**06.50 Die Morgenandacht**

Evangelische und katholische Geistliche aus Bremen und der Region geben Inspiration.

**07.00 Der Samstagmorgen**

Der inspirierende und neugierige Start in den Tag. Alles was wichtig und interessant ist in Gesprächen, Beiträgen und Reportagen.

**11.00 Bremen Zwei**

Der Vormittag – verlässliche Informationen aus Politik, Kultur und Gesellschaft. Und ein pointierter Blick auf Netzthemen, urbanes Leben und Gartenkultur.

**14.00 Bremen Zwei**

Trends der Kunst- und Kulturszene in Bremen, der Region und der Welt. Neues aus den Bereichen Film, Literatur und pointierte Gespräche mit Autorinnen und Autoren.

**18.00 Feature / Fundstücke**

Der Augenmensch - Ein Porträt des niederländischen Schriftstellers Cees Nooteboom

von Lore Kleinert und Mechthild Müser

Er ist ein Reisender, ein neugieriger Nomade, unterwegs in der Welt zwischen Tradition und Moderne, in Städten, die noch nicht im Heute angekommen scheinen, in Kulturen, über die er gelesen hat und die vor Ort völlig Unverhofftes bieten. Cees Nooteboom sammelt Länder und Landschaften, Begegnungen mit Menschen, und seine Eindrücke bringt er in vielfältigen Formen zu Papier: als Gedichte, Reiseberichte, Briefe und Erzählungen und als Romane, vielfach preisgekrönt. Die Reisen des Umtriebigen sind kaum

**Freitag, 27.7.2018**

**00.00 Die Nacht**

Sechs Stunden Singer/Songwriter, chilliger Jazz und eleganter Pop.

**05.50 Die Morgenandacht**

Evangelische und katholische Geistliche aus Bremen und der Region geben Inspiration.

**06.00 Der Morgen**

Der inspirierende und neugierige Start in den Tag. Alles was wichtig und interessant ist in Gesprächen, Beiträgen und Reportagen.

**10.00 Bremen Zwei**

weniger geworden, und er lebt wechselweise auf Menorca, im Allgäu und in Amsterdam. Dort haben die Autorinnen ihn und seine Frau, die Fotografin Simone Sassen besucht und mit ihnen gesprochen: über den Verlust der Kindheit und das Gewicht der Erinnerung, über Bilder und Bücher, die Unruhe des Reisens und den Wert der Freundschaft. Weggefährten und Freunde kommen zu Wort, umgeben von Texten und Gedichten, die dem Schriftsteller besonders viel bedeuten.

Radio Bremen 2018

**19.00 Sounds**

Der handverlesene Mix am Abend. Unsere Entdeckungen aus Pop, Indie-Pop, Singer/Songwriter und Americana.

**20.00 ARD Radiofestival 2018. Oper**

Festival Aix-en-Provence 2018

Richard Strauss

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzug

Primadonna / Ariadne: Lise Davidsen

Der Tenor / Bacchus: Eric Cutler

Zerbinetta: Sabine Devieilhe

Der Komponist: Angela Brower

Harlekin: Huw Montague Rendall

Brighella: Jonathan Abernethy

Scaramuccio: Emilio Pons

Truffaldin: David Shipley

Najade: Beate Mordal

Dryade: Andrea Hill

Echo: Elena Galitskaya

Ein Musiklehrer: Josef Wagner

Ein Tanzmeister: Rupert Charlesworth

Ein Offizier: Petter Moen

Ein Perückenmacher:

Jean-Gabriel Saint Martin

Der Haushofmeister: Maik Solbach

Ein Lakei: Sava Vemi&#263;

Orchestre de Paris

Leitung: Marc Albrecht

Aufnahme vom 11.07.2018, Théâtre de l'Archeveche, Aix-en-Provence

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Kabarett**

**Sonntag, 29.7.2018**

**00.00 Die Nacht**

Sechs Stunden Singer/Songwriter, chilliger Jazz und eleganter Pop.

**06.05 Classical**

Eine elegante Mischung aus Singer/Songwriter, Jazz und Swing, Chansons und Klassik.

**08.00 Der Sonntagmorgen**

Der entspannte Start in den Sonntag - relaxed und hintergründig. Inspirierende Gespräche zu den großen Diskursthemen der Woche. Zwischen 10 und 11 Uhr: Reflexionen zu Glaubens- und Kirchenthemen.

**12.00 Bremen Zwei**

Der Sonntagmittag zu einem Thema. Sorgfältig recherchiert, tief ausgeleuchtet und in vielen Formen präsentiert. Wir nehmen uns Zeit, jeden Sonntag ein neues Thema.

**14.00 Bremen Zwei**

Der Sonntagnachmittag - eine intellektuelle und spannende Reise durch die Welt der Literatur und Kunst.

**18.00 Hörspiel**

Onager

Eine dreiteilige Entdeckungsreise in die Welt der 50er Jahre von Hermann Bohlen

Onager ist ein dreiteiliges Spiel mit Originaltönen der 50er Jahre und ihren technischen Aufzeichnungsverfahren (Tonband, Tefifon, Schallplatte). Der Titel "Onager" nimmt Bezug auf die 1954 von einem Tierfänger des Tierparks Hagenbeck wieder aufgespürte Spezies der Onager, die bis dahin als ausgestorben galt. Ähnlich ihrer Wiederentdeckung in der persischen Wüste werden in dem Hörspiel lange verschollene Töne, Sprecher und Formen (Schulfunk) vom Autor in drei Montagen entdeckt. Das Material stammt teilweise aus den Archiven des öffentlichen Rundfunks, teils wurde es von Privatpersonen und Mitgliedern der immer noch existenten und in den 50er Jahren gegründeten Clubs der "Tonbandfreunde" zur Verfügung gestellt. Teil 1, "Traurige Tiere", befasst sich mit der Gefühlswelt der 50er und entstand aus Funden, die der Autor im Archiv von Radio Bremen machte. Teil 2, "Maria fang an", ist den Anfängen der privaten Nutzung einer neuen Aufzeichnungstechnik (Tonband) gewidmet. Beim Monolog "Frage Nummer Eins" (Teil 3) handelt es sich um einen bearbeiteten Tonbandbrief, den ein älterer Mann 1959 für seine Tochter sprach ...

Radio Bremen/Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung 2004

Regie: Hermann Bohlen

**19.00 Klassikwelt**

Musik vom intimen Kammerensemble bis zum großen Symphonieorchester. Aktuelle Alben und ein Blick auf die Konzerte in Bremen, in der Region und auf die Bühnen der Welt.

**20.00 ARD Radiofestival 2018. Konzert**

women in (e)motion 2018

30 Jahre women in (e)motion

Kompilation

Fredda

Las Hermanas Caronni

Thea Gilmore

Megan Henwood

Aufnahmen vom 6.-19.03.2018, Music Hall, Worswede und Rathaus Stuhr

**23.00 ARD Radiofestival 2018. Hörbar - Musik grenzenlos**